

Internationale Politik

In dem Wahlpflichtfach „Internationale Politik“ werden Handlungsfelder und Herausforderungen der internationalen Politik, wie beispielsweise die Lage in Nordkorea, bewertet und diskutiert. Dabei soll auf verschiedene aktuelle Situationen eingegangen, so zum Beispiel auch auf den Syrien-Konflikt, und auch deren historischer Hintergrund erschlossen werden.

Welche Akteure, zum Beispiel die UNO, sind beteiligt? Dazu wird zunächst ein fundiertes Grundwissen über internationale Institutionen aufgebaut und davon ausgehend werden folgende Fragen aufgeworfen: Welche Handlungsspielräume haben diese? Wo liegen die Grenzen, wo die Schwierigkeiten?

Vor welchen Herausforderungen steht die internationale Politik und wer verfolgt welche Interessen? Welches Interesse verfolgen beispielsweise die EU Staaten bei der Bekämpfung von Fluchtursachen bzw. der Verteilung von Flüchtlingen? Welche Interessen verfolgt die deutsche Außenpolitik, welche andere Staaten?

Vor allem aber, was hat das mit mir zu tun? Wie kann ich internationale Politik beeinflussen und wie beeinflusst sie mich?

Wer sich für solche Fragen interessiert, sich regelmäßig in den Nachrichten über das, was in der Welt passiert informiert und gerne, auch mal auf Englisch, liest und diskutiert, der ist im Wahlpflichtfach „Internationale Politik“ bestens aufgehoben. Englisch wird neben Deutsch vor allem bei authentischen Texten und Videos eingesetzt. Es ist eine gute Möglichkeit die Englischkompetenzen zu verbessern, ohne dass diese wie im Englischunterricht bewertet werden. Alle Leistungsnachweise werden auf Deutsch abgehalten.